TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

ZIH
Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen

ZIH-Info

Nr. 140 • Mai/Juni 2020

Gemeinsam am Digitalisierungsschub

Das ZIH und das Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren (ZiLL) haben für diese Ausgabe ihre Informationen für eine gemeinsame ZIH-Info gebündelt. Die enge Zusammenarbeit der letzten Wochen, die bereits durch gemeinsame Kommunikation gekennzeichnet war – spätestens seit die TU Dresden Mitte März in den Notbetrieb ging – wird damit fortgesetzt. Auf der Basis jahrelanger Erfahrungen mit E-Learning-Formaten am ZiLL und der technischen ZIH-Expertise konnten vorhandene digitale Konzepte weiterentwickelt werden und neue Rahmenbedingungen für die Lehre entstehen. Die Studierenden und Lehrenden profitieren davon, z. B. durch die stabile Infrastruktur der Videokonferenzdienste sowie die didaktische und organisatorische Unterstützung der digitalen Lehre. Bemerkenswert ist daneben auch der Einsatz vieler Lehrender sowie der E-Learning-Beauftragten der Fakultäten. Über kollegialen Austausch, Empfehlungen und Umsetzungsbeispiele werden Informationen und Handlungsmöglichkeiten verbreitet. Der Digitalisierungsschub, der binnen kurzer Zeit mit Kreativität und Engagement an der TU Dresden entstanden ist, bietet viel Potenzial für die Zeit nach der Corona-Pandemie. (Kontakt: Henriette Greulich, HA: 32744)

Zusammenarbeit E-Learning-Support

E-Learning-Angebote erleben durch das erste weitgehend digitale Semester einen erheblichen Ansturm. Um dem erhöhten Beratungsbedarf gerecht zu werden, stehen verschiedene Unterstützungsdienstleistungen des ZIH und des ZiLL zur Verfügung. Bereits seit Herbst 2019 hat der ZIH-Service Desk den zuvor vom Medienzentrum geleisteten First-Level-Support für die TU-eigenen E-Learning-Tools übernommen. Gemeinsam werden technische Probleme bei der Nutzung bzw. Konfiguration von OPAL, ONYX, Magma, LimeSurvey und Invote geklärt. Ergänzend berät das Team Digitales Lernen und Lehren (DLL) am ZiLL zu Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien wie auch Umsetzungsszenarien mit digitalen Tools in der Hochschullehre, und vervollständigt die zahlreichen Support-Anfragen zu didaktischen Fragestellungen der E-Learning-Tools. Zudem beraten die Mitarbeiter:innen zu entsprechenden Fördermöglichkeiten, stellen Handlungsempfehlungen bereit und bieten in Kooperation mit dem ZfW Weiterbildungen an. Für weiterführende Informationen gibt es neben Broschüren auch Tutorials, ein E-Learning-Logbuch sowie einen Chat: *https://tu-dresden.de/elearning/corona* (Kontakt: Service Desk, HA: 40000)

Eingeschränkter Präsenzbetrieb Service Desk

Ab Dienstag, den 2. Juni 2020, ist der Service Desk wieder eingeschränkt im Andreas-Pfitzmann-Bau erreichbar. In der Zeit von 8:00 bis 15:30 Uhr sind Mitarbeiter:innen vor Ort. Damit sind Identitätsprüfungen für Zertifikate wieder persönlich möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet der Service Desk um vorherige Terminabstimmung. Da die Einhaltung des Mindestabstands zu wahren ist, kann keine Unterstützung bei der Konfiguration von WLAN (eduroam), VPN oder Postfachabrufen für E-Mail-Programme an mobilen Endgeräten geleistet werden. (Kontakt: Service Desk, HA: 40000)

Umstellung des Telefon-Amtsanschlusses

Am Mittwoch, den 3. Juni 2020, erfolgen für den zentralen Telefonanschluss der TU Dresden der Technologiewechsel von Integrated Services Digital Network (ISDN) auf Voice-over-Internet-Protocol (VoIP) sowie der Wechsel des Service-Providers von der Deutschen Telekom AG zur BT Germany GmbH. Neben der nötigen Rufnummernportierung erfolgen zahlreiche Konfigurationsänderungen an in-

ternen Telekommunikationskomponenten. Dadurch kann es ganztägig zu Unterbrechungen der Telefonie für die Einwahlen in Dresden (0351/463-X) und Tharandt (035203/38-X) kommen; betroffen sind auch die Notfallnummern (112 bzw. 110). Im Gefahrenfall wird darum gebeten, auf dienstliche und private Mobiltelefone auszuweichen bzw. sich an den Wachdienst der TU Dresden unter dem Hausanschluss 20000 zu wenden. Vorbehaltlich unvorhersehbarer Probleme ist die TU-interne Telefonie weiterhin möglich. Für den 4. Juni 2020 sind Nacharbeiten geplant, sodass es wiederholt zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen kann. Das IHI in Zittau sowie kleinere Außenstellen, die über einen separaten DSL-Anschluss telefonieren, sind davon nicht betroffen. (Kontakt: Service Desk, HA: 40000)

Vereinfachte Shibboleth-Anmeldung

Die meisten Web-Anwendungen der TU Dresden verwenden zur Anmeldung das ZIH-Login und Passwort. Die Authentifizierung erfolgt mit Hilfe von Shibboleth gegen die Daten des zentralen Identitätsmanagementsystems. Mit jeder Anmeldung an einer weiteren Web-Anwendung wurden die Nutzenden bisher um Bestätigung der übermittelten Attribute gebeten, wodurch das Prinzip des Single-Sign-On (einmal authentifiziert, überall angemeldet) nicht spürbar war. Diese Abfrage wird am 3. Juni 2020 deaktiviert. Zusätzlich gibt es im Self-Service-Portal die Möglichkeit, sich unter "Abmeldung von Web-Anwendungen (Shibboleth-Logout)" von allen Anwendungen gleichzeitig abzumelden. (Kontakt: Service Desk, HA: 40000)

Automatisches Update der VMware Tools

Die VMware-Tools helfen beim Betrieb von virtuellen Servern in der stark automatisierten Umgebung der Enterprise und Research Cloud. Sie sind in den vom ZIH bereitgestellten Betriebssystemvorlagen vorinstalliert und das ZIH empfiehlt ihre Nutzung auch bei eigenständiger Installation des Betriebssystems sowie die Software immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Die VMware-Tools werden von der Virtualisierungsumgebung im Zuge anderweitig fälliger Neustarts der virtuellen Maschinen automatisch auf die neueste Version aktualisiert. Sollten in diesem Zusammenhang Probleme an Ihrer virtuellen Maschine auftreten, informieren Sie bitte den Service Desk per E-Mail (servicedesk@tu-dresden.de).

Neue Vorlage für virtuelle Maschinen

Neben verschiedenen Linux-Distributionen sowie Windows Server 2016 ist in der Enterprise Cloud und Research Cloud ab sofort auch das aktuelle Microsoft-Betriebssystem Windows Server 2019 verfügbar. Wie bereits die 2016er Version ist es mit den empfohlenen Einstellungen zum Datenschutz konfiguriert und bietet die Möglichkeit zum automatischen Einspielen der Updates sowie Neustart an einem vordefinierten Zeitpunkt. (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de)

Internationale Seminarreihe zur Biokomplexität

Aufgrund der aktuellen Situation wurden zahlreiche geplante Konferenzen abgesagt. Eine neue Online-Seminarreihe zur mathematischen Modellierung von Biokomplexität bietet eine virtuelle Begegnung von internationalen Wissenschaftler:innen. Das Programm bietet Vorträge über innovative Modelle und neue experimentelle Daten. Thema der ersten Seminarreihe im Juni (Start am 10. Juni 2020) und Juli 2020 ist „Tumorinvasion und –progression". Weitere Informationen: *https://tu-dresden.de/inf/modeling-biocomplexity-cancer* (Kontakt: Prof. Andreas Deutsch, HA: 31943)

Weiterbildungs- und Beratungsangebote

Webinar-Reihe E-Learning@TUD

Wöchentliche Webinare zur Anwendung der E-Learning-Tools und zu didaktischen Anregungen:

- 02.06.2020: Gestaltung von digitalen Prüfungen
- 09.06.2020: Gestaltung und Einsatz von OER

Folgetermine werden bedarfsorientiert zum Themenfeld digitale Prüfungen angeboten.

Digital workspaces

Mehrtägige Workshops im Rahmen des Verbundprojektes "Digitale Hochschulbildung in Sachsen" mit Themen-Inputs sowie individueller Begleitung und Unterstützung bei der Konzeptionserstellung:

- 09.-22.06.2020: Wie bleiben Studierende aktiv und verbindlich in der Online-Lehre?
- 10.-24.06.2020: Gestaltung und Umsetzung von digitalen Klausuren

Weitere Informationen und Angebote:
https://tu-dresden.de/elearning/corona-weiterbildung

Redaktion: Corina Weissbach, Jacqueline Papperitz